

---

Subject: plötzlich mit Haarersatz aufhören => Reaktionen anderer?

Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 06 Feb 2021 06:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

(Wenn das ins Unterforum "Umgang mit Haarausfall" gehört, bitte verschieben. Ich find, das war ein Zwischending, weil es gerade um den Spezialfall geht, wenn man vorher Haarersatz getragen hat)

Ich hab lange Zeit Toupets und Perücken getragen, aber das wurde mir aus mehreren Gründen zu nervig. Zur Zeit sitze ich im Lockdown zu Hause und überlege danach, ohne Haarersatz unter die Leute zu gehen.

Allerdings habe ich Angst vor den Reaktionen. Ich bin emotional nicht sehr stabil und beim Thema Haare und mit meiner Geschichte wirklich sehr verletzlich (jetzt bitte keinen blöden Sprüche dazu). Aber Sprüche WERDEN vermutlich kommen, und Fragen, und Kommentare, ob gut gemeint, ob fies gemeint - ungefragt! ... selbst Freunde, die ich dazu seinerzeit ins Vertrauen genommen habe, wissen es SOFORT besser, dass "Haare doch total unwichtig" sind. "Ich an deiner Stelle würd einfach Glatze tragen" blabla...

Ich hab auch nicht vor, mit Kahlschlag rumzurennen (hab ich vor dem Toupet viele Jahre, nicht mein Fall), sondern hab neulich tatsächlich mit Dermmatch und Toppik experimentiert (zu Hause, allein) und wenn man es richtig macht, sind (bei meinem Status) die Verbesserungen unglaublich! Ich wäre da draußen halt einfach jemand mit "dünnen Haaren", aber nicht der Exot mit dieser Mega-Pläte, mit der ich mein halbes Leben schon rumgelaufen bin (mit einem dazu unpassend noch immer jugendlichen Gesicht, werde mit Mütze 15 Jahre jünger geschätzt, ohne Mütze/Haare 20 Jahre älter!). Man kann jetzt sogar - in Maßen - eine richtige Frisur draus machen, mit der ich leben kann.

Nun kennt man mich mit supervollen Haaren (Perücke ging zuletzt nicht anders) und dann komm ich ein paar Monate später zurück und habe noch 25% der vorigen Dichte, und der Haaransatz ist 2 cm weiter hinten. NATÜRLICH fällt das auf. Und ich arbeite in meinem Nebenjob mit Kindern und Jugendlichen, die fies sein können und gar nicht wissen, wie das verletzen kann.

Was würdet ihr machen? Irgendwelche Tipps, damit umzugehen? (Ich will halt - auch nicht wohlwollenden Besserwissern gegenüber - unnötige Diskussionen, d.h. möchte nicht, dass meine Haare in meiner Arbeit oder Freizeit überhaupt "Thema" sind, sondern einfach normal leben, wie andere auch - ich quatsch die ja auch nicht ständig auf irgendwelche Problemzonen an).

---